

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 101 (1975)
Heft: 37

Rubrik: Briefe an den Nebi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Julie Schrader wirkt anregend

Lieber Herr Knobel,
Sie haben uns die Julie Schrader vorgestellt: jetzt greifen alle rechten Frauen zum Kugelschreiber, um sich auch ein Tagebuch in Versen anzulegen. Ihnen allen und den Seiten 18/19 vom Nebelspalter Nr. 33 widme ich das Titelblatt zu meinem eigenen Journal!

Hommage à Julie Schrader

Alle meine Kinderlein
Spielen die Musik,
Ueben viel Etüden ein –
Solches ist gar schick.

Kommt die Tante hergereist,
Wird sie jetzt beglückt;
Weil die Tante jeden preist,
Heisst's, sie ist entzückt.

Ach, gebildet nennt man Leute,
Die Klavier und Geige plagen,
Selbst die Schule fördert heute
Kinder, die zu klimpeln wagen.

Wer jedoch wie Julie
Mit den Worten geigt,
Wird von der Familie
Nicht gern hergezeigt.

Leute wie die Schrader stören;
Vor dergleichen tu' Dich hüten,
Niemand will genussvoll hören
Sprachenmusikantenblüten.

(Manchmal dann, vielleicht nach
Jahren,
Kommt zum Spott die Sammlerwut,
Dann verdienen die Nachfahren
Deinen Ruhm, und das tut gut.)

Josephine Apfelmus

*

Lieber Nebelspalter,
Deine veröffentlichten Gedichte von
Julie Schrader wirken anregend auf
ähnliche Seelen:

Der Mond ist aufgegangen,
ich bin es leider auch,
und sehe nur mit Bangen
auf meinen dicken Bauch!

Der Mond ist zu beneiden,
denn er wird wieder dünn,
zum Unterschied von beiden,
ich hab es nur im Sinn!

Veronika von Schwanenfels

Das eigene Nest beschmutzt?

Nebelspalter Nr. 32 (Artikel Ihres
Herrn Wolfgang Altendorf
«Der militärische Westdeutsche»)

Sehr geehrte Herren,
Ihren im Betreff genannten Artikel
habe ich gelegentlich eines Urlaubs
im Oberengadin gelesen. Von Ihrer
Zeitschrift hätte ich erwartet, dass sie

tatsächlich ironisch-satirische Gedanken äussert. In diesem Falle jedoch vermisse ich nicht nur Ironie, Satire oder Witz, sondern auch Geist und Geschmack.

Wenn Herr Altendorf über Neidgefühl oder Minderwertigkeitskomplexe verfügen sollte, so wäre es gescheiter, einen Psychiater aufzusuchen. Zumindest beweist er in seinen Ausführungen, dass er selbst zu den sogenannten «Käse-Schweizern» gehört, allenfalls könnte er als «Loch-Fabrikant» eingestuft werden.

Vielleicht schicken Sie Ihren Autor noch einmal zur Schule, damit er sich dort das notwendige Wissen über die Geschichte der letzten 75 Jahre verschafft. Er könnte aber auch einmal ein Jahr in der DDR leben und arbeiten, ich bin sicher, dass er danach eher fähig wäre, eine Satire über den Deutschen zu schreiben. So wie sich Herr Altendorf in obigem Artikel dargestellt hat, kann man ihn leider nur zu den zahlreichen Journalisten zählen, die über Dinge schreiben, von denen sie nichts verstehen.

Wolfgang Sachs, D-Gauangelloch

*

Der Nebelspalter machte den empörten Briefschreiber aus der Bundesrepublik darauf aufmerksam, dass

Galerie Krause 8330 Pfäffikon ZH

Tumbelenstrasse 37

Ausstellung bis Ende September

Thema: 21. August 1968 in der Tschechoslowakei

Ausstellende Künstler:
Jan Kristofori, Lucie Radová,
Pavel Krbálek, Zdenek Roudnický
und andere tschechische Maler
und Bildhauer.
Mitarbeiter des Nebelspalters:
Horst, Gilsli, Jüsp, bil.

Schirmherrschaft:
Tschechoslowakische beratende
Kommission in Westeuropa,
Verband tschechoslowakischer
Vereine in Westeuropa.